

[5566.] Die **Berliner Buchdruckerei-Actien-Gesellschaft**,
Sezerinnenschule des Lette-Bereins,
 Berlin, Ritterstraße 47,
 empfiehlt sich den Herren Verlegern Deutschlands zur prompten und billigen Anfertigung von Werken, wissenschaftlichen und belletristischen Inhalts. Im vergangenen Jahre sind viele große Originalwerke fertig gestellt worden und kann die Druckerei mit jeder kleinen oder großen Officin Deutschlands concurriren. Der großen und billigen Leistungsfähigkeit verdanken wir Aufträge auch von vielen nicht in Berlin ansässigen Verlegern. Das Broschüren und Versenden wird ebenfalls von uns übernommen und für pünktliche Ablieferung Garantie geleistet.
 Hochachtungsvoll
Die Direction.
 Carl Jante.

[5567.] **Theodor Thomas** in Leipzig empfiehlt:
Allgemeine Novitäten - Versendungsliste.
 38. Jahrg. 1876. 1 M 50 λ
 Abschluß-Formulare, einfach und doppelt bedruckt. à Buch 1 M 25 λ
 Abschlußbücher à 600 Conti 2 M 50 λ
 " " 700 " 2 " 75 λ
 " " 800 " 3 " λ
 " " 900 " 3 " 50 λ
 " " 1000 " 4 " λ
 " " 1500 " 6 " 50 λ
 sowie Exemplare mit jeder anderen Anzahl von Conti.
 Verlags-Contracte à Buch 2 M 50 λ
 Avisfacturen 6 λ pr. Stück, 24 Expl.
 1 M 20 λ , 50 Expl. 2 M 25 λ , 100 Expl. 4 M

[5568.] Die Herren Verleger einer **Geschichte der hochländischen Clans in Schottland**,
 oder einer **Geschichte der Schotten bis zum Jahre 1745**,
 deutsch oder englisch,
 bitten wir um gef. Einsendung eines Exemplars à cond. oder genaue Angabe des Titels und Inhalts.
L. Sannier'sche Buchh. (A. Scheinert)
 in Danzig.

Hartgé & Le Soudier à Paris,
 [5569.] Rue de Lille 19,
Commissions- u. Exportgeschäft für französische Literatur,
 (Franz Wagner in Leipzig)
 empfehlen sich zur Besorgung von **Französischem Sortiment, Antiquariat und Journalen.**
 Wöchentlich Eilsendungen nach Leipzig.

[5570.] Für eine Sammlung von 15 amüsanten Humoresken wird ein Verleger gesucht. Gefällige Anträge übernehmen
 Prag.
Dr. Grégr & Ferd. Dattel.

[5571.] Soeben wurde versandt:
Antiquar. Anzeiger Nr. 11. Classische Philologie und Sprachwissenschaft enthaltend.
Oskar Bode, Hofbuchhdlg. in Altenburg.

[5572.] Unverlangte Zusendungen von Handlungen, welche nicht speciell darum ersucht werden, gehen künftig unter Portonachnahme retour. Bedarf wird selbst gewählt.
 Marienburg W.Pr., den 7. Februar 1876.
L. Giesow,
 vorm. A. Bretschneider.

En bloc.

[5573.] **2—3000 diverse Bände Kleine Leute**
 verkaufen wir sehr billig.
 Briefliche Offerten erbitten an unsere Adresse:
M. Deutsch'sche artistische Anstalt in Buda-Pest, Göttergasse Nr. 9.

Mehrere Tausend Clichés aus Kleine Leute durchaus in künstlerischer Ausführung, verschiedenen Genres, für Jugendschriften ganz besonders geeignet, verkaufen wir zu Spottpreisen.

Novellen namhafter Autoren

[5574.] im Umfange von nur 11—14 Octav-Druckbogen werden für das Feuilleton einer Berliner Zeitung und zum Buchverlage gesucht. Gef. Offerten unter H. F. Berlin befördert Herr Ernst Keil in Leipzig.

Buchhandlungs-Reisende,

[5575.] welche nebenbei auch auf Gerstäcker's gesammelte Schriften und Gutzkow's gesammelte Werke und auf andere Schriften meines Verlags Abonnenten zu sammeln gesonnen sind, belieben sich an mich zu wenden.
 Jena, 5. Februar 1876.
Hermann Costenoble,
 Verlagsbuchhdlg.

[5576.] Ich versende:
Katalog 20. meines antiquar. Bücherlagers:
 Geschichte mit Genealogie, Heraldik, Numismatik.
 Magdeburg. **Otto Wulkow.**

[5577.] Obwohl wir erklärten, dass wir von **Wilh. Raabe, Horacker**
 gebundene Exemplare nur fest liefern können, werden dennoch vielfach auch geb. Exemplare à cond. verlangt, weshalb wir hiermit auf obige Bedingung nochmals besonders aufmerksam machen.
 Für das auch diesem neuen Bande unserer Sammlung entgegengebrachte Interesse danken wir bestens.
 Berlin, 9. Februar 1876.
G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

Für die Herren Verlagsbuchhändler!

[5578.] Eine gut eingerichtete, leistungsfähige Buchdruckerei in der Provinz wünscht Arbeiten für Verlagsbuchhandlungen zu übernehmen. Billigste, sauberste und prompteste Bedienung selbstverständlich. Gef. Offerten unter W. H. befördert die Exped. d. Bl.

Zur Ostermess-Abrechnung.

[5579.] Die Herren Verleger sind von Unterzeichnetem ergebenst ersucht, ihm unverzüglich die Rechnungs-Auszüge womöglich direct einzusenden.
 Auch bitte, keine Sendungen mehr in alte Rechnung zu machen; sind solche fest bestellt, so bitte, baar zu expediren.
 St. Petersburg, den 20. Januar 1876.
Jacques Issakoff.

Adolf Lachnit in Olmütz

empfehlen den p. t. Herren Verlegern seine best eingerichtete und renommierte
 [5580.] **Buchbinderei**
 zur Herstellung und Lieferung von **Einbanddecken**
 in der einfachsten, sowie prachtvollsten Ausstattung.
 Mit den neuesten Maschinen und Druckplatten bestens ausgerüstet, ist dieselbe im Stande, jeden vorkommenden Auftrag auf das schnellste, billigste u. eleganteste auszuführen.
 Probe-Decken stehen auf Verlangen gern zu Diensten.

Verlag von Otto Gülfert & Co. in Leipzig.

[5581.] **Pädagogische Werke, besonders Schulbücher,**
 inserirt man am wirksamsten im "Central-Organ für die Interessen des Real-Schulwesens".
 Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 50 λ — Beilagen 9 λ — Bei Wiederholung 25 % Rabatt. Recensionsexemplare sind erwünscht.

[5582.] **Galvanos**
 von prachtvollen Zeichnungen von
H. Leutemann, Guido Hammer, G. Arnould, von Maffei, Paufinger, Herbert König, Sundblad u.
 geben ab à 10 λ pro \square Emtr.
 Bei Bestellungen über 100 λ Rabatt.
 Abzüge stehen zu Diensten.
 Leipzig, im Februar 1876.
Heinrich Schmidt & Carl Günther.

[5583.] **Carl Jügel's Nachf.** in Frankfurt a.M. ersucht Verleger von Werken über Bau und Einrichtung von Spitälern um gef. Einsendung eines Exemplars à cond.

[5584.] Wegen Vergrößerung einer Papier- und Pappfabrik in Sachsen, in der Nähe eines Knotenpunktes von 4 Bahnen gelegen, wird ein stiller oder öffentlicher Theilnehmer mit 50—60,000 λ Einlage gesucht.
 Die Fabrik kann gegenwärtig kaum den dritten Theil der Aufträge erledigen. Anträge werden unter „Papierfabrik“ durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[5585.] **Inserate**
 für das Mitte März erscheinende 2. Doppelheft (3. 4.) der „Monatsschrift für das Mädchenschulwesen“ erbitte bis spätestens 5. März. Preis à Zeile 15 λ
Ernst Lambert in Thorn.